

Lions bieten Bücher und mehr

Bis morgen warten im Rathausaal 20 000 Medien auf neue Besitzer

Mosbach. (lah) Wenn der Papst neben der japanischen Küche landet, Katzen beim Engelszauber über den Rücken schauen, der eine mal weg ist, während der nächste den Weg weist, um „In zehn Tagen zum vollkommenen Gedächtnis“ zu kommen, dann ist in Mosbach wieder „Lions“-Büchermarkt. Gestern standen die ersten Interessenten bereits vor dem Rathausaal, als kurz vor 10 Uhr die Bücherstube auf Zeit geöffnet wurde. Bis morgen haben Leseratten die Möglichkeit, unter rund 20 000 Büchern und Tonträgern genau das richtige zu finden.

Fast alle 50 Clubfreunde sind nicht nur während der drei Verkaufstage im Einsatz. Bereits im Vorfeld wurden die gespendeten Bücher gesammelt, sortiert, gepackt, transportiert und wieder aufgebaut. Heute ist von 9 bis 18 Uhr ge-

öffnet, am morgigen Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Die „Lions“-Frauen sorgen im Foyer für Kaffee und Kuchen.

Neben den Namibia-Schulen, die die Mosbacher „Lions“-Aktiven schon seit Jahren kontinuierlich unterstützten, läuft auch vom diesjährigen Erlös wieder viel in die Kinder- und Jugendarbeit in der Region. Erst am Dienstag hat der baden-württembergische Kultusminister mit „Lions“-Vertretern eine neue Rahmenvereinbarung zur weiteren Kooperation beim „Lions-Quest-Programm“ unterschrieben. „Das Programm zur Sucht- und Gewaltprävention ist eine Erfolgsgeschichte, die wir gemeinsam weiter-schreiben“, betonte Minister Andreas Stoch. Bereits in Kitas wird dabei spielerisch Rücksichtnahme und Kommunikation eingeübt.



Ob Urknall, perfekte Pastarezepte oder spannende Romane: Beim „Lions-Büchermarkt“ im Rathausaal wird jeder Lesewunsch befriedigt. Foto: Peter Lahr